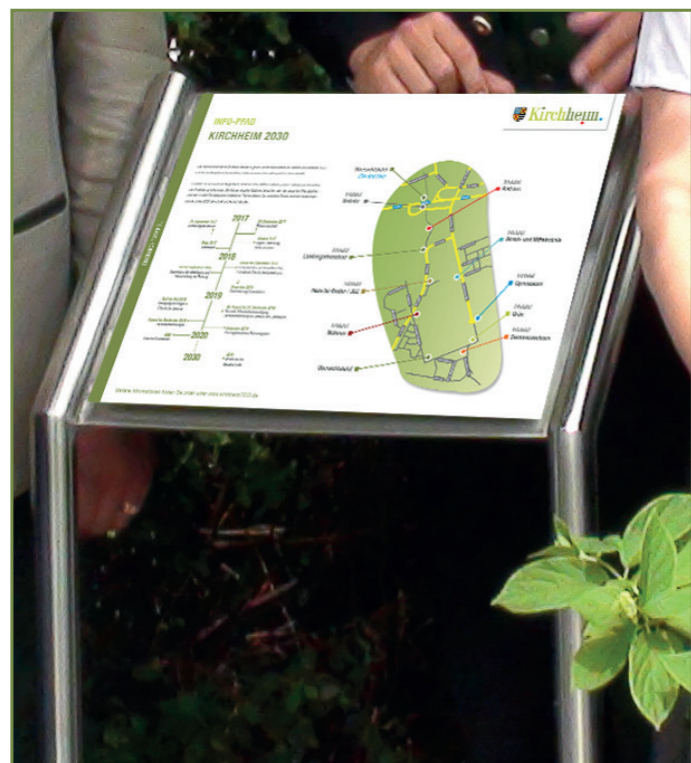


# KIRCHHEIM 2030 VOR ORT ERLEBEN

## EIN INFO-PFAD ZUM SPAZIEREN IM AREAL VON KIRCHHEIM 2030

Um Ihnen einen noch besseren Überblick darüber zu geben, welche Maßnahmen im Rahmen von Kirchheim 2030 und der Landesgartenschau anstehen, haben wir einen Informationspfad für Sie entwickelt. So haben Sie nun auch die Möglichkeit, direkt vor Ort – statt nur virtuell – einen Eindruck von den einzelnen Projekten zu bekommen. Sie können einzelne Stationen besuchen oder den gesamten Weg abgehen und sich zu allen Einzelprojekten informieren. Zudem können Sie zusätzliche Fakten unter der Internetseite [www.kirchheim2030.de](http://www.kirchheim2030.de) schnell und einfach abrufen.



Die zentralen Themen von Kirchheim 2030 werden auf insgesamt 11 Stelen übersichtlich präsentiert. Von Verkehr bis Landesgartenschau, von Ortspark zu neuem Wohnen, ob Kinderbetreuung oder Seniorenwohnen, Gymnasium oder Grund- und Mittelschule finden sich alle wichtigen Aspekte auf den Info-Stelen. So ist ein Informationspfad entstanden, der von Kirchheim bis Heimstetten führt – und umgekehrt.

Die Stelen stehen dort, wo Kirchheim 2030 entsteht. Die Bürgerinnen und Bürger werden also direkt vor Ort informiert. Ideen und Planungen werden endlich anschaulich.

Die Info-Tafeln werden zudem von Zeit zu Zeit aktualisiert. Es lohnt sich also, immer mal wieder vorbeizuschauen.

Hintergrundinformationen (Pläne, Präsentationen und vieles mehr) zu den Inhalten der einzelnen Tafeln finden Sie natürlich auch immer aktuell auf der Internetseite: [www.kirchheim2030.de](http://www.kirchheim2030.de)



Übersichtsplan zum Infopfad mit den Themen-Tafeln

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DES INFORMATIONSPFADS ZU KIRCHHEIM 2030

Montag, 9. September 2019, 16.30 Uhr

Treffpunkt an der Übersichtstafel in Kirchheim (Fußgängerbrücke über die Staatsstraße)

Der Rundweg dauert mit Erklärungen etwa 2 Stunden. Weitere geführte Touren folgen.

## HINWEIS

Die angekündigte Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 „Kirchheim 2030“ verschiebt sich in den Herbst 2019 und wird dann außerhalb der Sommerferienzeit liegen. Der neue Auslegungszeitraum wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.